



**G E M E I N D E**  
**H O L Z G Ü N Z**  
L a n d k r e i s U n t e r a l l g ä u

Telefon (08393) 235  
Telefax (08393) 1299  
Homepage www.holzguenz.de  
Email gemeinde@holzguenz.de

Gemeinde Holzgünz, Hauptstr. 54, 87752 Holzgünz

VR-Bank Memmingen IBAN: DE6973190000000900338  
Sparkasse MM-LI-MN IBAN: DE12731500000130130214

Datum 27.11.2015

## Nr. 10

### Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates Holzgünz am 26.11.2015 um 20 Uhr im Sitzungsraum der Gemeinde Holzgünz, Hauptstraße 54

Zahl der geladenen Mitglieder: 12

Anwesend: 1. Bürgermeister Paul Nagler

Gemeinderatsmitglied: Patrick Gebele, Franz Rolla, Martin Rothdach, Bruno Riedmiller, Joachim Merk, Ute Perlitz, Hubert Stark, Johann Baur, Jochen Stiegeler

Entschuldigt: Walter Keller, Karlheinz Müller, Herbert Glass

Bürgermeister Nagler eröffnet die Gemeinderatssitzung und stellt fest, dass die Ladung unter Angabe der Tagesordnung am 20.11.2015 ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung erfolgte. Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung durch Anschlag an die Amtstafeln bekannt gemacht.

Bürgermeister Nagler stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### Tagesordnung

#### Öffentlich

- TOP 1** Bericht über die Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung, Beratung und Beschlussfassung  
Der Sprecher des örtlichen Rechnungsprüfungsausschusses, Joachim Merk, berichtet über die am 05.11.2015 durchgeführte örtliche Rechnungsprüfung des Jahres 2014 und verliest hierzu die Niederschrift.

#### Beschlüsse:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2014 in öffentlicher Sitzung gem. Art. 102 Abs. 3 GO fest.

Beschluss: 10:0

Der Gemeinderat beschließt nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung und Feststellung der Jahresrechnung 2014 in öffentlicher Sitzung gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung.

Soweit Haushaltsüberschreitungen aufgetreten sind, werden diese nachträglich genehmigt.

Beschluss: 9:0 (bei Enthaltung des 1. Bürgermeisters)

Zur Information des Gemeinderates liegt die Jahresrechnung 2014 zur Einsichtnahme auf.

- TOP 2** Bauantrag, Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle auf der Flurnummer 362 der Gemarkung Schwaighausen als Ersatzbeschaffung nach einem Brandfall, Beratung und Beschlussfassung  
Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag wie vorgelegt zu.  
Beschluss: 10:0
- TOP 3** Zuschussanträge der örtlichen Vereine und Gruppierungen, Beratung und Beschlussfassung  
Der Gemeinderat beschließt, folgende Vereinszuschüsse für das Jahr 2015 zu gewähren:
- |   |       |
|---|-------|
| Reit- und Fahrverein inklusive Jagdhornbläser:        | 600   |
| Tennisclub:   | 300   |
| Kath. Frauenbund:                                     | 300   |
| Schützenverein:                                       | 300   |
| Theatergruppe:  | 300   |
| Traditionsverein:                                     | 300   |
| Obst- und Gartenbauverein:                            | 300   |
| Jugendgruppe:   | 300   |
| Motorradfreunde:                                      | 300   |
| FFW Gemeinde Holzgünz:                                | 300   |
| Bauernkreis Schwaighausen:                            | 300   |
| Krieger- und Soldatenverein (verzichtet auf Zuschuss) |       |
| Kohbachtaler Musikanten:                              | 4.000 |
- Siehe Gemeinderatsbeschluss vom 03.05.2007!*  
Fußballgruppe: Dem Antrag wird stattgegeben, sobald die Gruppe ein Konto und eine Rechnungsführung (Nachweis der Verwendung der Förderung) eingerichtet hat.  
Beschluss: 10:0
- TOP 4** Elektrifizierung der Bahnstrecke Geltendorf – Memmingen – Lindau, Anhörung zum Planfeststellungsverfahren, Beratung und Beschlussfassung  
Die Berechnungen über den Schallschutz in Schwaighausen zur Kenntnis nehmend drückt der Gemeinderat Holzgünz trotzdem seine Zweifel aus, dass dieser Schallschutz ausreicht, um die Gesundheit der Anlieger zu schützen.  
Deshalb erklärt sich der Gemeinderat mit der Planung des Schallschutzes nicht einverstanden.  
Gegen den Rest der Planungen bestehen keine Einwendungen.  
Beschluss: 10:0
- TOP 5** LVN, Angebot Rahmennetznutzungsvertrag, Beratung und Beschlussfassung  
Der Gemeinderat ist mit dem Rahmennetznutzungsvertrag und der Ergänzenden Vereinbarung der LVN einverstanden.  
Beschluss: 10:0
- TOP 6** Bürgerversammlung, Stellungnahmen zu den Anfragen, Beratung und Beschlussfassung
- Henkel Markus:**  
Die Verkehrsregelung im Schulweg wurde meines Erachtens in einer Nacht- und Nebelaktion von bisher „Landwirtschaftlicher-Verkehr-frei“ in eine „Fahrradstraße“ umgeändert. Viele Verkehrsteilnehmer kennen diese neue Regel nicht und halten sich daher nicht daran. Auch die weißen 30-er-Markierungen auf der Straße sind für die Verkehrsteilnehmer als vorgeschriebenes Tempolimit nicht zu erkennen. Der viele Verkehr auf dem Schulweg ufer aus, ist unübersichtlich und für Fahrradfahrer gefährlich. Warum wurde der Schulweg für den allgemeinen Verkehr geöffnet? Ich schlage vor, den Schulweg für den allgemeinen Verkehr zu sperren und nur für landwirtschaftlichen Verkehr und Radfahrer frei zu geben!

Antwort:

Der „Schulweg“ wurde definitiv nicht in einer „Nacht- und Nebelaktion“ für den allgemeinen Verkehr geöffnet, sondern unter Absprache mit der Polizei und unter Behandlung im öffentlichen Teil einer Gemeinderatssitzung, bei der einige Anlieger der Schwaigstraße anwesend waren.

Die Lösung „Fahrradstraße“ wird von den Verkehrsexperten der Polizei favorisiert, weil dabei die Autofahrer besonderes Augenmerk auf Fahrradfahrer und Fußgänger zu richten haben und zusätzlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h vorgeschrieben ist.

Die Unterstellung, Verkehrsteilnehmer würden die Regeln nicht kennen, spricht diesen die Befähigung am Straßenverkehr teilzunehmen ab. Wer ein Kraftfahrzeug lenkt, hat die Regeln zu kennen.

Die 30er Markierung ist vom Kreisbauhof mit genormter Schablone aufgebracht worden. Sie ist als Erinnerungsstütze gedacht. Auch hier ist anzumerken, dass davon auszugehen ist, dass die Augen eines Verkehrsteilnehmers so gut sein müssen, dass er diese Markierungen sehen kann.

Sollte der „Verkehr auf dem Schulweg ausufern“, so ist das möglicherweise auf die Sperrung der Kreisstraße zwischen Schwaighausen und Trunkelsberg zurückzuführen. Es wird vorgeschlagen, abzuwarten, bis die Kreisstraße wieder geöffnet wird und dann zu beobachten, wie dieses sich auf das Fahrverhalten auf dem „Schulweg“ auswirkt.

Gespräche mit der Polizei wegen einer Schranke zur Sperrung des „Schulwegs“ östlich des Hoschmiwegs wurden geführt. Die Polizei sagte zu, die Sachlage zu klären. Leider ist bis jetzt noch keine Antwort eingegangen.

## 2. **Nägele Edwin:**

Wo endet der neue Radweg (Trunkelsberg-Schwaighausen) am Ortseingang von Schwaighausen, in welche Straße mündet dieser ein?

Antwort:

Der Radweg endet gegenüber der Sonnenstraße. So können die Fahrradfahrer westlich der Verkehrsinsel bei Schwaighausen in die Sonnenstraße abbiegen. Es wird eine Straßenlampe an der Einmündung der Sonnenstraße in die Kreisstraße angebracht.

## 3. **Zinsler Bernhard:**

Eine Straßenlampe im Nordring (bei Heiß, Nordring 12) ist bereits seit Sommer kaputt. Wann wird diese repariert?

Antwort:

Der Schaden wurde schon vor Monaten an die Lechwerke gemeldet. Durch Lieferengpässe konnte die Lampe noch nicht ausgewechselt werden.

Beschluss: 10:0

- TOP 7** Anfrage der Kreisgruppe Memmingen e. V. des bayerischen Landesjagdverbandes um eine Spende, Beratung und Beschlussfassung  
Die Gemeinde Holzgünz gewährt eine Spende von 200 Euro.  
Beschluss: 10:0
- TOP 8** Bebauungsplan Gewerbegebiet „Hauptwache“ der Gemeinde Memmingerberg, Beteiligung der Träger öffentlicher Belange, Beratung und Beschlussfassung  
Die Gemeinde Holzgünz erhebt keine Einwendungen.  
Beschluss: 10:0

## **Nichtöffentlich**

**TOP 9**

**TOP 10**

**TOP 11**

**TOP 12**

**TOP 13**

**TOP 14**

**TOP 15**

## **Öffentlich**

**TOP 16**    Verschiedenes, Wünsche und Anträge

1. Die Jahresabschlussitzung findet am Dienstag, den 15.12.2015 im Gasthaus „Schwarzer Adler“ um 20 Uhr statt.
2. Gemeinderat Bruno Riedmiller stellt den Antrag, auf dem Parkplatz des Hoschmi-Stadels eine Beleuchtung zu installieren. F.X. Rolla wird beauftragt, nach geeigneten Möglichkeiten zu suchen.
3. Die Kreisstraße MN 15 (Schwaighausen – Trunkelsberg) wird am Montag, den 7.12.2015 offiziell eröffnet.

Sitzungsende **21:20 Uhr**

Der Vorsitzende

Der Schriftführer